

}essentials{

Detlef Altenbeck · Stefan Luppold

# Inszenierung und Dramaturgie für gelungene Events



Springer Gabler

---

**essentials**

*essentials* liefern aktuelles Wissen in konzentrierter Form. Die Essenz dessen, worauf es als „State-of-the-Art“ in der gegenwärtigen Fachdiskussion oder in der Praxis ankommt. *essentials* informieren schnell, unkompliziert und verständlich

- als Einführung in ein aktuelles Thema aus Ihrem Fachgebiet
- als Einstieg in ein für Sie noch unbekanntes Themenfeld
- als Einblick, um zum Thema mitreden zu können

Die Bücher in elektronischer und gedruckter Form bringen das Fachwissen von Springerautor\*innen kompakt zur Darstellung. Sie sind besonders für die Nutzung als eBook auf Tablet-PCs, eBook-Readern und Smartphones geeignet. *essentials* sind Wissensbausteine aus den Wirtschafts-, Sozial- und Geisteswissenschaften, aus Technik und Naturwissenschaften sowie aus Medizin, Psychologie und Gesundheitsberufen. Von renommierten Autor\*innen aller Springer-Verlagsmarken.

Weitere Bände in der Reihe <http://www.springer.com/series/13088>

---

Detlef Altenbeck · Stefan Luppold

# Inszenierung und Dramaturgie für gelungene Events



Springer Gabler

Detlef Altenbeck  
marbet Marion & Bettina Würth  
GmbH & Co. KG  
Schwäbisch Hall, Deutschland

Stefan Luppold  
Duale Hochschule Baden-Württemberg  
Ravensburg, Deutschland

ISSN 2197-6708  
essentials

ISSN 2197-6716 (electronic)

ISBN 978-3-658-32984-6

ISBN 978-3-658-32985-3 (eBook)

<https://doi.org/10.1007/978-3-658-32985-3>

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© Der/die Herausgeber bzw. der/die Autor(en), exklusiv lizenziert durch Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH, ein Teil von Springer Nature 2021

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung der Verlage. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von allgemein beschreibenden Bezeichnungen, Marken, Unternehmensnamen etc. in diesem Werk bedeutet nicht, dass diese frei durch jedermann benutzt werden dürfen. Die Berechtigung zur Benutzung unterliegt, auch ohne gesonderten Hinweis hierzu, den Regeln des Markenrechts. Die Rechte des jeweiligen Zeicheninhabers sind zu beachten.

Der Verlag, die Autoren und die Herausgeber gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag, noch die Autoren oder die Herausgeber übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen. Der Verlag bleibt im Hinblick auf geografische Zuordnungen und Gebietsbezeichnungen in veröffentlichten Karten und Institutionsadressen neutral.

Planung/Lektorat: Rolf-Guenther Hobbeling

Springer Gabler ist ein Imprint der eingetragenen Gesellschaft Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH und ist ein Teil von Springer Nature.

Die Anschrift der Gesellschaft ist: Abraham-Lincoln-Str. 46, 65189 Wiesbaden, Germany

---

## Was Sie in diesem *essential* finden können

- Einführung in die Themen Inszenierung, Dramaturgie und Storytelling
- Erläuterung von relevanten Gestaltungsfaktoren
- Neuer Blick auf tatsächliche Wirkungselemente
- Begriffsklärung für ein ganzheitliches Verständnis
- Relevante Handlungsfelder mit historischen Grundlagen
- Einladung zu einem adäquaten Umgang mit Inszenierung und Dramaturgie
- Relevante Literatur

---

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Es war einmal... – Prolog</b>	<b>1</b>
<b>2</b>	<b>Wer das WARUM kennt, wird mit jedem WIE fertig</b>	<b>7</b>
<b>3</b>	<b>Die Botschaft hör ich wohl, allein mir fehlt der Glaube</b>	<b>11</b>
3.1	Storytelling	11
3.2	Ausflug ins Gehirn	20
3.3	Über die Heldenreise und Archetypen	25
<b>4</b>	<b>Dramaturgie kommt von Drama</b>	<b>27</b>
4.1	Anfang, Höhepunkt, Ende, Übergänge	27
4.2	Dramaturgie versus roter Faden	30
<b>5</b>	<b>Im Entwurf zeigt sich das Talent, in der Ausführung die Kunst</b>	<b>33</b>
5.1	Das Dreieck der Rhetorik nach Aristoteles	33
5.2	Inszenierung	38
<b>6</b>	<b>Weißt du, wie das wird? – Epilog</b>	<b>51</b>
	<b>Literatur (verwendet und weiterführend)</b>	<b>59</b>